



**Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.**

**Jahresabschlussberichte  
Geschäftsführender Vorstand, Sport,  
und Spruchkammer 2009**

Geschäftsführender Vorstand, Vorsitzender Dietmar Kanditt

Fußballfachwart Peter Fey

Kegelfachwart Dietmar Kanditt

Tennisfachwart Claas Inacker

Tischtennisfachwart Wilfried Kampsman

Fußballschiedsrichterfachwart Alfred Martin

Spruchkammervorsitzender Günter Gaede

Verantwortlich:

Text und Inhalt die Verfasser

Zusammenstellung Dietmar Kanditt



Hagen, März 2010

**Bericht des Vorsitzenden zum Verbandstag  
des Betriebs-sportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.**

**Donnerstag, 22. April 2010**

**Einleitung und allgemeine Anmerkung**

Wenn ich das abgelaufene Jahr Revue passieren lasse, dann kann mit großer Zufriedenheit festgestellt werden, dass sich der Einsatz des ehrenamtlich tätigen Vorstandes in hervorragender Zusammenarbeit mit unserer Verbandsgeschäftsstelle gelohnt hat.

Unser Bestreben den Stellenwert des Betriebssportes nach außen hin deutlich zu machen, sind wir durch unsere Aktivitäten im Sport, hier nicht zuletzt durch unsere Sportangebote, zum Beispiel den Westfalenpokal, Westdeutsche Betriebssport – Meisterschaften und Deutschen Betriebssport – Meisterschaften einen wesentlichen Schritt näher gekommen.

In der Zukunft muss weiter daran gearbeitet werden, sowohl im Breiten – und Gesundheitssport weitere Akzente zu setzen, damit wir den in der Vergangenheit festgestellten Mitgliederschwund entgegen wirken können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen im Sportbereich, den Fachwarten des Betriebs-sportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V. für ihre geleistete Arbeit im Sportbereich, und verweise auf die nachfolgenden Berichte der Fachwarte, aus denen Sie ersehen können, welche Veranstaltungen im Jahr 2009 durchgeführt wurden, und welche für das Jahr 2010 geplant sind.

**Verband, Geschäftsstelle**

Der Mitgliederverlust hält weiterhin an, so das wir auf einen Stand am 01.01.2009 von 1584 Mitgliedern, und am 01.01.2010 von 1465 Mitgliedern kommen.

Hierbei entfallen die Verluste auf die Vereine SG BW Vorhalle Fußball und der BSG JVA Taxi Hagen die beide zum DFB gewechselt haben.

Der Spielbetrieb, in einigen Sportarten, ist durch Änderungen der Spielordnungen, und Angebote von zusätzlichen Wettbewerben erweitert worden, um dem Mitgliederverlust entgegen zu wirken, und dem Gewinn neuer Mitglieder entgegen sehen zu können.

Preissteigerungen im Jahr 2010 sind in allen Sportbereichen vorgegeben.

Der Verwaltungsaufwand wird durch geringere Mitgliederzahlen nicht weniger.

Das bedeutet weiterhin, durch ein niedriges Beitragsaufkommen, stehen Sparsamkeit und erforderliches rationales Arbeiten in der Verwaltung und im Vorstand, wie auch in den Sportbereichen im Vordergrund, wobei, eine Grenze erreicht ist, die dieses fast nicht mehr gewährleisten kann.

Die Bestandserhebung für das Jahr 2010 wurde dem Westdeutschen Betriebssportverband, unter Nutzung des PC – Programms WBSV für Windows, zur Verfügung gestellt.

Sehr viele Vereine nutzen das von mir entworfene Onlineformular zum Ausfüllen am PC, mit automatischer Berechnung der Mitglieder.

Die Bearbeitung der Mitgliederlisten sollte verbessert werden.

Der Schriftverkehr per Mail hat sich bewährt, und verkürzt die Bearbeitungszeiten enorm.

Eine weitere Kostenreduzierung ist durch den Versand der Verbandszeitschrift (SIB), die auf 6 Ausgaben beschränkt wird, zu erwarten.

Sitzungen und Tagungen haben gezeigt das auch ein Strukturwandel im sportlichen und verwaltungstechnischen Bereich weiterhin zu verfolgen sind.

Hierbei sollte der Sportbetrieb mit Gesundheitsförderung immer im Mittelpunkt stehen. Über Veränderungen werden wir zum gegebenen Zeitpunkt informieren

Die Homepage unseres Verbandes unter [www.betriebssportverband-haenru.de](http://www.betriebssportverband-haenru.de) wird ständig aktuell überarbeitet.

Die Angebote und die Leistungen unseres Verbandes werden ständig weiterverfolgt, um Sie bei Ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen.

Sollte von Vereinen das Interesse einer eigenen Homepage bestehen, beraten wir Sie gerne.

Der Verband bestand am 24.10.2009 50 Jahre.

Aus diesem Anlass sollte im November ein Jubiläumsempfang stattfinden.

Die Veranstaltung konnte aus gesundheitlichen Gründen einiger Vorstandsmitglieder, und damit verbundenen organisatorischen Gründen nicht stattfinden.

Die Jubiläumsfeier nachträglich stattfinden zu lassen, findet der Vorstand durch den Mitglieder – und Einnahmeverlust nicht für angemessen, da dem sportlichen und verwaltungstechnischen Bereich in unserem Verband die ganze Priorität gilt.

Allen Vereinen wird dringend empfohlen der beabsichtigte Satzungsänderung zuzustimmen, und wenn nicht bereits geschehen, ebenfalls bis zum 31.12.2010 durchzuführen.

Um in der Zukunft Ehrenamtliche zu gewinnen, sollten wir alle gemeinsam richtig aufgestellt sein, und der gültigen AO entsprechen.

Eine nachträgliche Änderung ist dann nicht mehr möglich.

## **Öffentlichkeitsarbeit des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.**

Sowohl in der Zeitschrift SIB und der heimischen Presse, wird unser Verband nur selten mit aktuellen und informativen Beiträgen nach außen präsentiert. Leider kommen immer noch zu wenige Informationen aus den Vereinen.

## **Ehrungen des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.**

Hierbei sind besonders die Vereine gefordert, Ehrungen für verdiente Vorstände und Mitglieder zu beantragen.

## **Schlusswort**

Das gerade im abgelaufenen Geschäftsjahr, sollte es nicht unerwähnt bleiben, unser Bemühen den Betriebssport in unserem Verbandsbereich noch deutlicher darzustellen, sicherlich einige Wünsche der Mitglieder nicht zufrieden gestellt werden konnte. Allen Mitgliedern sollte aber klar sein, auch der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und tut das möglichste, neben den erhöhten Belastungen in Beruf und Familie.

Gemeinsam, mit Ihrer Unterstützung und mit der Bereitschaft das bisher Erreichte zu sichern, und allen die Möglichkeit zu geben, den Betriebssport mit Freude ausüben zu können.

Mein Dank gilt allen Funktionsträgern in den Vereinen, Verbänden und im Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz, sowie die Unterstützung des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe Ruhr e.V.

Mit sportlichen Gruß



Dietmar Kanditt  
( Vorsitzender )



## *BSV Hagen – Ennepe – Ruhr e. V.*

Fussballfachwart  
Peter Fey, Postfach 0911 58009 Hagen  
Handy: 01799420714



## **Jahresbericht Fußballsaison 2008/ 09**

### **Hallenmeisterschaft 2008/ 09**

Die Hallenrunde begann am 14.12.2008 und endete am 08.03.2009. Es wurde an 7 Spieltagen in zwei Ligen gespielt. Probleme gab es nur mit der Mannschaft von der SG Andreas/ Altenhagen. Diese meldet sich für die Hallenrunde an, tritt zum ersten nicht an und meldet ihre Mannschaft im laufenden Betrieb ab. Ansonsten gab es spannende und faire Spiele.

Stadtliga    Meister:    SG RW Eilpe  
                  Vize    :    SW D. Edelstahlwerke

Kreisliga    Meister:    BSG Hawker  
                  Vize    :    BSG Spax

Im nach hinein wird festgelegt das die NEUE SAISON nur noch in einer Gruppe ausgespielt wird, da mehrere Mannschaften in den DFB wechseln.

### **Fußball Fachwarte Tagung**

Diese fand am 19.02.2009 in der Gaststätte Westfalia statt. Alle Vereine waren anwesend. Unter anderem wurden 2 Anträge mehrheitlich angenommen.

### **Meisterschaft 2008/ 09**

Unsere Serie begann am 11.08.2008 und endete am 27.06.09. In einer, wie ich fand, spannenden Saison (der Meister wurde erst am letzten Spieltag ermittelt), wurde die SG RW Eilpe Meister. Die SG BW Vorhalle I konnte die Vizemeisterschaft für sich entscheiden. Der Fairnesspokal ging an die Mannschaft der SG Dorma. Kurze Bilanz der Saison

Spiele:            156  
Tore :            876    was ein Durchschnitt von 5,62 Tore pro Spiel ergibt

Gelbe Karten:	369	Vorjahr:	315
Gelb/ Rote :	31		20
Rote :	24		15

Der Hammer ist natürlich der, trotz weniger Spiele als im Vorjahr (12) sind Mannschaften 14 X nicht angetreten. Das ist eindeutig zuviel. Ein Spiel musste ich der Spruchkammer weiterleiten, wegen Spielabbruch.

Nach der Saison haben uns die Mannschaften JVA/ Taxi und die SG BW Vorhalle I und II verlassen. Was mir sauer aufstößt, ist das hin und her. Gehe ich in den DFB oder auch nicht. Es

wird geredet und geredet. Nur nicht Tacheles. Man sollte doch frühzeitig bekannt geben, ob es so ist. Ändern kann ich es sowieso nicht. Aber Spielpläne für die nächste Saison habe ich zu erstellen. Und die Vereine haben sich frühzeitig um die Plätze zu kümmern.

Pokal 2008/ 09

Das Endspiel fand zum ersten mal auf dem Kunstrasen/ Höing statt. Unter großer Zuschauerresonanz standen beide Ennepetaler Mannschaften sich gegenüber. Hier hatte die SG Dorma das glückliche Ende für sich entschieden und schlug die BSG SPAX 67 mit 3 : 1

#### **Kleinfeldmeisterschaft Alte Herren 2009**

Wegen zu geringer Meldungen fanden diese nicht statt.

#### **Kleinfeldmeisterschaft Senioren 2009**

Diese wurden am 10.07/ 11.07.09 an zwei Tagen gespielt. Hier musste jeder gegen jeden spielen. Meister wurde die SG BW Haspe I die alle ihre Spiele gewinnen konnten. Vizemeister wurde die Mannschaft SG BW Vorhalle I. Positiv hat mich überrascht, das bei 36 Spielen nur eine rote Karte von den Schiedsrichtern gezeigt wurde.

Mit sportlichen Gruß

Peter Fey



# Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

Hagen, Februar 2010

## Verbandstag des BSV Hagen – Ennepe – Ruhr e.V. 2010

### Bericht des Kegelfachwartes der Saison 2009

Der Spielbetrieb der Saison 2009  
begann im Mai, mit:

3 Damenmannschaften auf Schere  
11 Herrenmannschaften in drei Klassen auf Schere  
6 Tandemmannschaften in einer Klasse

Die Kegelkreismeister 2009

Klasse - C: BSG Platzmann I (Damen)  
Herren - A: SW Deutsche Edelstahlwerke I  
Tandem: SW Deutsche Edelstahlwerke

Sieger Herren – B: SW Deutsche Edelstahlwerke II

Die Einzelmeisterschaft 2009 fiel wegen geringer Meldungen aus.

Die Hallenmeisterschaft 2009 findet zum Saisonstart 2010 statt.

### **Vorschau 2010**

Die Planung der Saison 2010 kann erst nach diversen Gesprächen zwischen Sportamt Hagen, Vereine, DKB und Pächter des Kegel – und Bowlingzentrums erfolgen.

Alles über Kegeln mit Tabellen und Statistiken Online: [www.betriebssportverband-haenru.de](http://www.betriebssportverband-haenru.de)  
[www.bsg-hagener-strassenbahn.de](http://www.bsg-hagener-strassenbahn.de)

**Dietmar Kanditt**

(Kegelfachwart BSV Hagen -Ennepe - Ruhr e.V.)



## Sportbericht Abteilung Tennis BSV Hagen-Ennepe-Ruhr 2009

Das Jahr und somit auch die Tennis-Saison 2009 sind beendet. Erfreulicher Weise kam es nur zu sehr wenigen Spielverschiebungen und so konnten auch alle Spiele ausgetragen werden. Außerdem gab es keine Unstimmigkeiten oder Proteste die eine Vermittlung oder Regelung durch den Tennisfachwart bedurften. Es bleibt also festzuhalten, dass die Tennis-Saison 2009 eine runde Sache war. Einen Wehrmutstropfen gibt es jedoch trotzdem, die übliche Saison-Abschlussfeier erfuhr dieses Jahr so wenig Resonanz bzw. Anmeldungen, dass sie abgesagt wurde. Dieses bedaure ich sehr, da die Feier immer ein würdiger Rahmen war, um die sportlichen Leistungen der Mannschaften zu würdigen. Hier die Ergebnisse kurz zusammengefasst, den Meisterschaftstitel konnte die erste Mannschaft der SG Tennis Rummenholl verteidigen, den zweiten Platz in der Gruppe Herren A belegte die Mannschaft B.W.Vorhalle I vor SG Tennis Rummenholl II. Absteiger von der Gruppe Herren A in die Gruppe Herren B sind die Mannschaften BSG Stora Enso Kabel I und II. In der Gruppe Herren B belegten die Mannschaften B.W.Vorhalle II und BSG Schöneweiss die ersten beiden Plätze und sicherten sich somit den Aufstieg in die Gruppe Herren A.

Claas Inacker

28.09.09





# Betriebs-sportverband Hagen-Ennepe-Ruhr e.V. Abteilung Tischtennis

## Jahresabschlußbericht 2009

Die Meisterschaft 2009 ist zufriedenstellend verlaufen. Negativ waren allerdings die vielen Spielverlegungen.

Gemäß des Strafenkatalogs gab es eine Bestrafung für eine Nichteinhaltung der Mannschaftsmeldeliste. ( BSG Schmiedag 3 )

Die Mannschaftsmeisterschaft gewann die

1. BSG Hawker 1
2. BSG Schmiedag 1
3. BSG Schmiedag 2

Die Pokalrunde hat ebenfalls die BSG Hawker 1 gegen BSG Schmiedag 1 gewonnen, 3. wurde die BSG Steuerbüro 1

Bei den Pokalspielen mit dem Kreis Iserlohn kam die BSG Schmiedag 1 bis ins Halbfinale..

Josef Mayer BSG Schmiedag war als einziger Vertreter bei den Westdeutschen sowie bei den Deutschenmeisterschaften aus unserem Kreisverband.

Zwei 2. Plätze im Einzel und Doppel bei den Westdeutschen in Jülich und Viertelfinale bei den Deutschen in Hamburg sind sehr gute Platzierungen .

Bei den Einzel / Doppel Meisterschaften am 08.11.09 war eine sehr schlechte Beteiligung

Von 57 spielberechtigten Spieler/innen waren 18 Spieler gemeldet ( 31,5 % )

BSG Hawker 5 Spieler von 9 spielberechtigte Spieler = 55,5 %

BSG Schmiedag 11 von 21 = 52,3 %

BSG Steuerbüro 2 von 12 = 16,6 %

BSG Brandt 0 von 15 sehr traurig

Gespielt wurde trotzdem,und es siegten folgende Spieler

. unter 60 Jahre

### EINZEL

1. Josef Mayer BSG Schmiedag  
2. Hans Klein BSG Schmiedag  
3. Karlheinz Kahmann BSG Hawker

### DOPPEL

1. J.Mayer/H.Klein BSG Schmiedag  
2. Kahmann/Kacen BSG Hawker

über 60 Jahre

1. Gerd Krause BSG Hawker  
2. Peter Oppitz BSG Hawker  
3. Wilfried Kampsmann BSG Schmiedag

1. G.Krause/P.Oppitz BSG Hawker  
2. H. Rehmus/ W. Kampsmann BSG Schmiedag  
3. H.Albrecht /G.Steinbach BSG Schmiedag

Vereinspieler

1. Jörg Hasenpusch BSG Schmiedag  
2. Heribert Schmidt BSG Schmiedag  
3. Heinz Rust BSG Steuerbüro

1 J.Hasenpusch/H.Schmidt BSG Schmiedag  
2. D.Tenne/ H. Rust BSG Steuerbüro  
3. H.Krause BSG Hawker

Der Doppelpartner von Helmut Krause ( Michael Neuhaus ) glänzte durch Abwesenheit.

Wilfried Kampsmann  
Tischtennis – Fachwart

20.November 2009

## **Bericht des SR-Fachwartes für die JHV 2010**

Das abgelaufene Jahr 2009 hat leider den Trend der Jahre zuvor fortgesetzt. Mit der SG BW Vorhalle verließ ein weiterer Verein den Betriebsport zumindest im Fußball. Aktuell nehmen nur noch 9 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Für uns Schiedsrichter bedeutet das natürlich das wir weniger Spiele zu leiten haben. Eine Tatsache die bei einigen Kameraden zu Unmut geführt hat weil man oft Wochen kein Spiel bekam. Gleichzeitig denke ich aber das die Qualität unserer Spielleitung deutlich besser geworden ist. Durch die wenigen Spiele konnten wir erheblich mehr Spiele mit Gespannen besetzen wie in den Vorjahren was zu einer deutlichen Leistungssteigerung geführt hat. Insgesamt können wir was unsere Spielleitungen angeht mit dem abgelaufenen Jahr recht zufrieden sein. Erfreulich war das wir den Fortbildungslehrgang in Kaiserau wieder mit 9 Kameraden bestücken konnten. Seit Bestehen dieser Lehrgänge stellt unser Kreisverband Jahr für Jahr die meisten Teilnehmer. Hierauf können wir zu Recht stolz sein. Hier sei noch einmal darauf hingewiesen das im Rahmen dieses Lehrgangs nach entsprechender Vorbereitung die Schiedsrichterprüfung für Anfänger abgelegt werden kann. Das ganze findet immer im Oktober statt und ist selbstverständlich kostenlos. Wir starten das Jahr 2010 mit noch 15 aktiven Schiedsrichtern wobei natürlich die hohe Altersstruktur auffällig ist. Deshalb würden wir uns über junge Nachwuchsleute die Spaß an der Schiedsrichterei haben sehr freuen. Wir sind eine intakte Gemeinschaft die auch neben den Spielleitungen einiges zu bieten haben. Auch im letzten Jahr haben wir es wieder geschafft das kein Spiel wegen uns Schiedsrichter ausgefallen ist. Sicherlich auch ein Verdienst unseres Ansetzers Peter Fey. Erfreulich ist auch das wieder alle Vereine einen Schiedsrichter stellen.

Zum Schluss darf ich noch einige persönliche Dinge sagen. Ich habe auf der Jahreshauptversammlung der Schiedsrichter aus persönlichen Gründen nicht mehr den Posten des SR-Fachwartes kandidiert. Auch stehe ich nicht mehr für den SR-Ausschuss zur Verfügung. Ich bin mittlerweile 35 Jahre ununterbrochen zumindest Mitglied im SR-Ausschuss. Ich denke es ist jetzt an der Zeit mal etwas Neues aus zu probieren. Ich bleibe der SR-Vereinigung aber erhalten und werde für die BSG Hawker Spiele leiten. Des Weiteren werde ich so gewünscht dem neuen Fachwart und dem Ausschuss mit Rat und Tat zur Seite stehen. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und Glück für das nicht immer leichte Amt. Allen Kameraden die mit mir die ganzen Jahre zusammengearbeitet haben gilt ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank gilt auch allen Vereinen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Ich freue mich das es immer noch Sportkameraden gibt die bereit sind in ihren Vereinen Ehrenämter zu übernehmen und Verantwortung zu tragen. Nur durch sie kann der Fußball im Betriebsport weiterhin bestehen.

Alfred Martin



## **Betriebs-sportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.**

Kreisverband des Betriebs-sportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebs-sportverband e.V. des Landes NRW

**An  
Betriebs-sportverband  
Hagen- Ennepe- Ruhr e.V.  
Vorstand**

**Geschäftsstelle:** Eppenhauser Straße 1 58093 Hagen  
Telefon / Fax: 02331 / 52677  
**Öffnungszeiten:** Dienstags 1700 – 1800 Uhr  
**Abteilung:** Spruchkammer - Günter Gaede  
Elsässer Str. 9  
58091 Hagen 04.02.2009  
Telefon: 02331 / 76551

### **Bericht der Spruchkammer 2009**

Werte Sportfreunde

Die Spruchkammer des Verbandes hatte im abgelaufenen Jahr vier Verhandlungen durchzuführen.

1. Tötlichkeit eines Fußballspielers der Gastmannschaft gegen einen Spieler der Heimmannschaft während eines Meisterschaftsspiels.
2. Tötlichkeit eines Spielers gegen den leitenden Schiedsrichter, der Ihm wegen unsportlichen Verhaltens mit zeigen der gelb-roten Karte des Spielfeldes verwiesen hatte.
3. Einspruch des Gastgebers gegen die Wertung eines Fußball-M.- Spiels wegen angeblichen Regelverstoßes des amtierenden Schiedsrichters.
4. Bedrohungen, massive Beschimpfungen und grob unsportliches Verhalten eines Fußballspielers ( Torwart) gegen den leitenden Schiedsrichters während eines M.- Spiels.  
Auf Antrag des Betroffenen wurde diese Verhandlung schriftlich durchgeführt.

Die Spruchkammer des BSV-Hagen-Ennepe-Ruhr e.V. bedankt sich für das stets faire Verhalten aller Beteiligten während der Spruchkammersitzungen.

Wir wünschen allen aktiven, passiven Sportlern und den Vereinen ein erfolgreiches Sportjahr 2010 so wie dem Verbandstag und den Neuwahlen einen sportlich fairen Verlauf.

Mit sportlichen Grüßen

Günter Gaede

Kreisspruchkammervorsitzender

Hagen, Februar 2010